



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

**BEGLEITHEFT FÜR LEHR-
KRÄFTE ZUM THEMA
ENERGIE – EINHEIT 1: STROM**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN LERNSCHRITTEN	4
Einstieg	4
Lernschritt A: Sie müssen Strom anmelden	4
Lernschritt B: Sie müssen Strom bezahlen	6
Lernschritt C: Sie können Strom sparen	8
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM THEMA „STROM“	10
LÖSUNGEN ZU DEN AUFGABEN IM ARBEITSHEFT	11
Einstieg	11
Lernschritt A	11
Lernschritt B	12
Lernschritt C	14

Liebe Lehrer: innen,

im Lernpaket „Get in! Verbraucherbildung im Sprachunterricht“ legen wir Ihnen eine Arbeitshilfe zu wichtigen verbraucherrechtlichen Themen vor. In diesem Lernpaket ist die Get-in-Schulungseinheit **„Stromkosten und Strom sparen“ zum Einsatz in der Sprachförderung für neu zugewanderte Schüler: innen mit wenigen Deutschkenntnissen ab einem Alter von 16 Jahren** angepasst.

Wir geben Ihnen im Folgenden einen Überblick über dieses Lernpaket:

... Das Lernpaket

- eignet sich vor allem für neu zugewanderte Schüler: innen in den internationalen Förderklassen und „Fit für mehr“-Kursen (kurz: IFK- und FFM-Kursen) von Berufskollegs sowie zum Einsatz in Integrations- und Orientierungskursen.
- erleichtert die Einbettung von verbraucherrechtlichen Themen in den Sprachförderunterricht der Berufskollegs und in Integrations- sowie Orientierungskurse.
- bietet authentische verbraucherrechtliche Lernmaterialien in niederschwelligem Format an.
- fördert den Erwerb „Deutsch als Zweitsprache“ durch verschiedene Übungen in Form klassischer Aufgabenblätter sowie Aufgaben in Online-Formaten. Die Online-Aufgaben dienen größtenteils der Vertiefung und Wiederholung sowie der Binnendifferenzierung.
- bereitet diese Zielgruppe auf die Bewältigung des Verbraucheralltags vor. Zudem ist zu erwarten, dass die Schüler: innen als Multiplikator: innen in ihren Familien und Communities tätig werden.

... Der Aufbau des Lernpakets

- Einstiegsübungen sind als thematische und sprachliche Rahmen der Einheit vorgesehen.
- In den abgeschlossenen Lernthemen A, B, C wird die gesamte Schulungseinheit schrittweise behandelt. In Anlehnung an Blooms Lernzieltaxonomie decken die Lernabschnitte die Stufen Wissen, Verstehen, Anwenden, Analysieren und Evaluieren ab. Die Differenzierungsaufgaben für lernstarke („+“) und lernschwache („-“) Schüler: innen sind mit entsprechenden Icons markiert und können zur Binnendifferenzierung genutzt werden. Die Differenzierungsblätter befinden sich im Arbeitsheft.
- In jedem Lernschritt sind kleine Tipps in farbigen Boxen – dunkles Orange und „Tipp“-Icon für verbraucherrechtliche Tipps, mittleres Orange und „ABC“-Icon zum Aufbau des Wortschatzes und mittleres Orange mit „!“-Icon für Grammatikstrukturen – eingebaut.
- Nach den Lernthemen sind die in der Einheit behandelten Grammatikstrukturen, der Wortschatz und die Redemittel in Übersichten zusammengefasst. Zudem können die Schüler: innen ihre Lernprogression über die Lernzielkontrolle verfolgen.
- Der Lösungsschlüssel, die Transkription des Hörtextes sowie die Zusammenstellung der Online-Aufgaben schließen das Lernpaket ab.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz des Lernpakets in Ihrem Unterricht.

Bei Fragen steht das Get-in-Team unter get-in@verbraucherzentrale.nrw gerne zur Verfügung.

Ihr Get-in-Team

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN LERNSCHRITTEN

PHASEN	EINSTIEG
<p>Einstieg → Arbeitsheft S. 2</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Lehrkraft verteilt das Arbeitsblatt „Mindmap“ zum Thema „Strom“. Die Schüler:innen schreiben alle Wörter auf, die ihnen zum Thema „Strom“ einfallen. Die Lehrkraft sammelt die Wörter an der Tafel (1). Dann klebt die Lehrkraft die vier Bilder „Strom“, „Energieanbieter“, „Abschlag“ und „Jahresabrechnung“ an die Tafel und fragt die Schüler:innen, wie sie die Bilder miteinander verbinden können (2 a). In der richtig-falsch-Aufgabe lernen die Schüler:innen, wie oft sie eine Rechnung erhalten und Strom bezahlen (2 b). Die Antwort entnehmen sie den Bildern „Abschlag“ und „Jahresabrechnung“. Das Abschlagssystem in Deutschland ist in anderen Ländern weitestgehend unbekannt. Aus diesem Grund wird in einem sehr kurzen Hörverstehen die Abschlagszahlung behandelt, damit der Begriff „Abschlag“ klargestellt wird. Die Schüler:innen hören und kreuzen die richtigen Antworten an (3).</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können sich mit den Mitschüler:innen über den Zusammenhang von verschiedenen Bildern mündlich austauschen. Zudem können sie einfache schriftliche Informationen mit einem Impuls vergleichen und bewerten.</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen einfachen, kurzen Hörtext verstehen und hierzu einfache Sätze mit „richtig“ oder „falsch“ bewerten.</p>

PHASEN	LERNCHRITT A: SIE MÜSSEN STROM ANMELDEN
<p>Wissen → Arbeitsheft S. 5</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen sehen sich das Bild an, auf dem Maria telefoniert und bearbeiten die Aufgabe A1. Sie stellen Vermutungen an, mit wem Maria spricht und was sie am Telefon sagt. In der nächsten Aufgabe lesen sie den Dialog und wählen die beiden richtigen Antworten aus (A2 & A3). Die Aufgabe A3 ermöglicht ihnen, ihren Wortschatz auszubauen. Sie lernen wichtige Begriffe wie Stromanbieter, Energieanbieter, Grundversorger kennen. Im Dialog lernen sie, wie sie Strom anmelden und was der Stromanbieter den Kunden fragt (A4).</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können aus den einfachen Sätzen der ersten Aufgabe Informationen entnehmen und einfachen Fragen die richtigen vorgegebenen Antworten zuordnen (A1). Sie können einen einfachen Dialog zur Stromanmeldung lesen und seinem Inhalt einen Satz zuordnen (A2 & A3). Sie können dem Dialog bekannte und unbekannte Wörter entnehmen und aufschreiben. Unter A4 a können die Schüler:innen die bekannten Wörter mit ihren Artikeln eintragen. Unter A4 b können sie unbekannte Wörter mit ihren Artikeln in eine Tabelle eintragen. Dort können sie den unbekanntem Wörtern die Bedeutung und das Wort in der Herkunftssprache zuordnen.</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen Dialog lesen und verstehen, ihren Wortschatz zum Thema „Strom“ ausbauen und die definite Artikelform im Nominativ zuordnen.</p>

PHASEN	LERNSCHRITT A: SIE MÜSSEN STROM ANMELDEN
<p>Verstehen → Arbeitsheft S. 7</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen geben jedem Bild einen Titel und formulieren danach eine kurze Geschichte. Die Bilder und der gelernte Wortschatz zum Thema „Strom“ helfen ihnen dabei (A5 a & b). In der Aufgabe A6 sind sie aufgefordert, die geschriebene Geschichte frei mündlich wiederzugeben. Die Aufgabe A5 a ist für schwache und starke Gruppen differenziert.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können einer Reihe von Bildern Informationen zum Thema „Strom anmelden“ entnehmen. Sie können zu den entnommenen Informationen mit einfachen Worten eine kurze Geschichte schreiben (A5). Sie sind in der Lage, den Mitschüler:innen die selbst verfasste Geschichte frei zu erzählen (A6).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen kurzen einfachen Text schreiben und ihn mündlich wiedergeben. Sie können die Satzstellung von trennbaren Verben im Präsens mit und ohne Modalverben unterscheiden.</p>
<p>Anwenden → Arbeitsheft S. 11</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen lesen einen kurzen Text über Max. Ein:e Schüler:in liest den Text freiwillig laut vor. Die Schüler:innen markieren im Text, welche Informationen Max zum Strom anmelden benötigt. Sie sprechen darüber, ob seine Informationen zur Stromanmeldung ausreichen (A7 a & b). In der nächsten Aufgabe (A8) füllen sie das Anmeldeformular „Strom“ für Max aus. Die von ihnen im Text markierten Informationen helfen ihnen dabei. Fehlen Informationen zum Ausfüllen des Formulars, denken sie sich diese aus.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können einen Text lesen und relevante Informationen markieren. Sie können ihre Mitschüler:innen informieren, welche Angaben bei der Stromanmeldung erforderlich sind (A7). Sie können ein Musterformular „Strom anmelden“ ausfüllen (A8).</p> <p>Zweitspracherwerb: Sie können einen Text lesen und verstehen. Sie können über wichtige Angaben zur Stromanmeldung sprechen. Die Schüler:innen können die Perfektbildung mit den Hilfsverben „sein“ oder „haben“ unterscheiden und wissen, dass bei einer Bewegung von A nach B das Hilfsverb „sein“ herangezogen wird.</p>

6 | Erläuterungen zu den Lernschritten

PHASEN	LERNSCHRITT A: SIE MÜSSEN STROM ANMELDEN
<p>Analysieren & Evaluieren → Arbeitsheft S. 14</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen vergleichen die Anmeldegeschichten von Maria und Max (A9). Durch die Analyse der beiden Anmeldeverfahren „telefonisch“ und „online“ steigen sie in das Thema „Widerruf“ ein. Im Fernabsatz besteht die Möglichkeit, einen Vertrag innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen. Die Schüler:innen stellen Vermutungen zur Bedeutung des Widerrufs an. Danach lösen sie eine Aufgabe und klären die Bedeutung des Widerrufs. Sie fassen das Gelernte zusammen und entscheiden, ob Max seinen Stromvertrag widerrufen kann (A10 a, b, c, d). In der Aufgabe A11 berichten sie über ihre eigenen Erfahrungen zum Thema „Widerruf“ und tauschen sich aus, was sie im Alltag erlebt haben.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können die Anmeldeprozesse von Maria und Max miteinander vergleichen. Sie können die verschiedenen Anmeldeöglichkeiten „telefonisch“ und „online“ unterscheiden (A9). Sie können den Verbraucherbegriff „Widerruf“ erklären und begründen, ob Max seinen Stromvertrag widerrufen kann (A10). Sie können ihre Erfahrungen zum Thema „Widerruf“ mit dem Gelernten verbinden und berichten, ob und wie sie einen Vertrag widerrufen können (A11).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen kurzen einfachen verbraucherrechtlichen Text lesen und verstehen. Sie erweitern ihren Wortschatz zu den Themen Stromanmeldung und Widerruf. In mündlicher Darstellung verwenden sie möglichst die vorgegebenen Redemittel.</p>

PHASEN	LERNSCHRITT B: SIE MÜSSEN STROM BEZAHLEN
<p>Wissen → Arbeitsheft S. 17</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen sehen sich die Bilder an und kreuzen die richtigen Antworten an (B1 a). Mithilfe der Bilder stellen sie Vermutungen an, wer den Brief geschickt hat und was darin steht. In der Aufgabe B1b lernen sie die Fugenelemente -(e)s- und -(e)n- kennen und bilden zusammengesetzte Wörter mit ihnen. In der nächsten Aufgabe (B2) setzen sie sich mit dem Begriff „Abschlagszahlung“ in einem Brief auseinander. Sie lesen und verstehen den Brief. Sie füllen dann die Lücken aus.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können den Bildern Informationen entnehmen und einfachen Fragen die richtigen vorgegebenen Antworten zuordnen. Sie können Komposita mit und ohne Fugenelement benennen und vorgegebene Wörter als Komposita auflisten (B1 a & b). Sie können einen formellen Brief zur Abschlagszahlung lesen und seinen Inhalt verstehen (B2). Sie können den Lückentext ausfüllen und die Komposita einsetzen.</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen formellen Brief lesen und verstehen. Sie können Komposita bilden und entscheiden, ob diese ein Fugenelement enthalten oder nicht. Sie können das Verb „betragen“ im Kontext verschiedener Maßeinheiten benutzen.</p>

PHASEN	LERNSCHRITT B: SIE MÜSSEN STROM BEZAHLEN
<p>Verstehen → Arbeitsheft S. 19</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen lesen die Stromabrechnung von Max Mustermann und unterstreichen die wichtigen Informationen (B3 a). Sie lesen die Abrechnung noch einmal, verstehen sie und fassen die wichtigen Informationen zusammen (B3 b).</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können die wichtigen Informationen einer Stromrechnung identifizieren (B3 a) und können sie mit eigenen Worten zusammenfassen (B3 b).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können eine vereinfachte Stromabrechnung lesen, verstehen und ihre wichtigen Punkte mündlich wiedergeben.</p>
<p>Anwenden → Arbeitsheft S. 20</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen erstellen in der Aufgabe B4 eine kurze Stromabrechnung für Maria Musterfrau. Die Angaben helfen ihnen dabei. Sie verwenden das Gelernte aus der vorherigen Aufgabe (B3). Die Aufgabe B4 ist für schwache und starke Gruppen differenziert.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen wissen, was in einer vereinfachten Stromabrechnung steht. Sie können wichtige Angaben in einer Stromabrechnung identifizieren und einen einfachen Lückentext hierzu ausfüllen. In mündlicher Darstellung verwenden sie möglichst die vorgegebenen Redemittel.</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können anhand eines Musterschreibens einen formellen Brief (Stromabrechnung) aus vorgegebenen Satzbausteinen zusammensetzen.</p>
<p>Analysieren & Evaluieren → Arbeitsheft S. 24</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen vergleichen die Abrechnungen von Max Mustermann und Maria Musterfrau. Sie stellen Vermutungen an, warum Max Mustermann eine Nachzahlung und Maria Musterfrau ein Guthaben bekommen haben. Sie schätzen, wie viel Stromverbrauch normal ist und berichten, was der Unterschied zwischen Stromverbrauch mit der Warmwasseraufbereitung über Gas und über Strom sein könnte (B5 a & b). In der Aufgabe B6 bringen sie ihre eigenen Erfahrungen oder die ihrer Familien mit der Stromabrechnung ein.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können den Unterschied zwischen Nachzahlung und Guthaben erklären. Sie können darstellen, von welchen folgenden Faktoren der Stromverbrauch abhängt: die Anzahl der Personen im Haushalt und die Warmwasseraufbereitung über Gas oder über Strom (B5). Zudem können sie ihre Erfahrungen zum Thema Stromabrechnung mit dem Gelernten verbinden und mündlich berichten (B6).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können anhand von Leitfragen ein Partnerinterview durchführen und sich über den eigenen Stromverbrauch austauschen, um die Sprechfertigkeit zum Thema zu erweitern.</p>

8 | Erläuterungen zu den Lernschritten

PHASEN	LERNSCHRITT C: SIE KÖNNEN STROM SPAREN
<p>Wissen → Arbeitsheft S. 27</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen sollen sich an die wichtigen Infos aus der Stromabrechnung von Max erinnern (B3 a). Die Tipps seines Vaters sollen Max zukünftig beim Strom sparen helfen. Die Schüler:innen tauschen sich in Partner- oder Gruppenarbeit aus und stellen Vermutungen an, welche Tipps Max bekommen hat (C1 a). In der nächsten Aufgabe (C1 b) stellen die Schüler:innen ihre gesammelten Ideen bzw. Vermutungen im Plenum vor und berichten, wie sie selber Strom sparen können.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können zum Thema „Strom sparen“ miteinander in Austausch kommen, ihre Vermutungen schriftlich sammeln und im Plenum vorstellen (C1 a & b).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können ihre Vermutungen bzw. Ideen zum Thema „Strom sparen“ schriftlich und mündlich ausdrücken. In mündlicher Darstellung verwenden sie möglichst die vorgegebenen Redemittel.</p>
<p>Verstehen → Arbeitsheft S. 29</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen lesen einen verständlichen Text über Fatima und ihre neue Lebenssituation. Sie verstehen ihn und beantworten zwei Fragen zum Textinhalt (C2 a). Aus dem Text entnehmen sie, dass Fatima Strom sparen sollte. In der Aufgabe C2 b markieren sie die Bilder, die Stromspartipps enthalten. Je zwei Karten bilden ein Paar, von dem nur je ein Bild einen Stromspartipp darstellt. Die Schüler:innen müssen sich zwischen den beiden Bildern entscheiden. In der nächsten Aufgabe (C2 c) formulieren die Schüler:innen höfliche Ratschläge, wie Fatima Strom sparen kann. Sie benutzen die Redemittel für die Formulierung ihrer Ratschläge.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können einen einfachen Text verstehen und die gestellten Fragen beantworten (C2 a). Sie können sich entscheiden, welches der beiden Bilder eines Paares den Ratschlag zum Thema „Strom sparen“ abbildet (C2 b). In der Aufgabe C2 c können sie mit ihren eigenen Worten Ratschläge zum Thema „Strom sparen“ formulieren.</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen einfachen Text verstehen. Sie können die gestellten Fragen beantworten. Sie können mit ihren eigenen Worten höfliche Ratschläge geben. Diese können sie mithilfe der Redemittel aufschreiben und den Komparativ verwenden.</p>

PHASEN	LERNSCHRITT C: SIE KÖNNEN STROM SPAREN
<p>Anwenden → Arbeitsheft S. 32</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen stellen in der Aufgabe C3 a Vermutungen über den Brief, den Max in der Hand hat, an. Gemäß der Aufgabenstellung müssen sie herausfinden, dass der Brief eine Mahnung ist. Denn Max hat seine Nachzahlung nicht bezahlt. Max hätte die Nachzahlung vermeiden können. In den nächsten Aufgaben (C3 b & c) schreiben sie ein Gespräch zwischen Max und Miriam, in dem Miriam Max Ratschläge zum Strom sparen gibt. Sie spielen das Gespräch zu zweit.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können Vermutungen anstellen, was passiert, wenn man seine Rechnung nicht oder nicht pünktlich bezahlt (C3 a). Sie können das Gelernte zum Thema „Strom sparen“ (aus C2 b) mündlich anwenden (C3 b & c).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können einen kurzen Gesprächstext zum Thema „Strom sparen“ schreiben und ihn in einem Rollenspiel mündlich wiedergeben.</p>
<p>Analysieren & Evaluieren → Arbeitsheft S. 35</p>	<p>Aufgabenstellung: Die Schüler:innen ergänzen die Geschichte „Max und seine Stromschulden“ in zwei Varianten (A: Max bezahlt seine Schulden & B: Max bezahlt seine Schulden nicht). Sie vergleichen, was passieren könnte, wenn Max seine Stromschulden bezahlt und wenn er sie nicht bezahlt (C4 a). In der nächsten Aufgabe (C4 b) konstruieren sie den Ablauf von „Stromschulden bis Stromsperre“ und wiederholen noch einmal, wann eine Stromsperre eintritt. In der letzten Aufgabe (C4 c) vergleichen sie die Regeln zur „Stromsperre“ in Deutschland mit denen in ihrem Heimatland anhand von vier Leitfragen.</p> <p>Lernziel: Die Schüler:innen können sich bewusst machen, was passiert, wenn man auf die Androhung einer Stromsperre nicht reagiert (C4 a). Sie können den Ablauf von „Stromschulden bis zur Stromsperre“ klar darstellen. Sie können die Regeln in Deutschland mit denen in ihrem Heimatland vergleichen (C4 a & b).</p> <p>Zweitspracherwerb: Die Schüler:innen können die Geschichte „Max hat Stromschulden“ schriftlich ergänzen und die Regeln zur Stromsperre in Deutschland mit denen in ihrem Heimatland vergleichen und mündlich darlegen.</p>

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM THEMA „STROM“

Die **Energiekosten von Grundversorgern** sind normalerweise höher als Drittanbieter. Es ist empfehlenswert, dass man einen günstigen Anbieter aussucht. Man sollte sich aber zuvor beraten lassen. Die Verbraucherzentralen bieten diese Beratung an.

@ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/wann-sie-den-energieanbieter-wechseln-sollten-und-wann-besser-nicht-38409>

@ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/so-laeuft-der-anbieterwechsel-bei-strom-und-gas-ab-10645>

Die **Energielabels** unterstützen Verbraucher:innen, sich für energieeffiziente Geräte zu entscheiden.

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/energielabels-eine-uebersicht-5751>

Informationen zum Thema „**Energie**“

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie>

Energiepreiskrise – Informationen und Beratungsangebote

@ https://www.verbraucherzentrale.nrw/energie/preiskrise-informationen-und-beratungsangebote-75016?mtm_campaign=Energiepreisseite&mtm_group=Sticky

Preise, Tarife, Anbieterwechsel

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel>

Preiserhöhungen bei Strom und Gas – was ist erlaubt?

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/probleme-mit-vertraegen-und-rechnungen/preiserhoehungen-bei-strom-und-gas-was-ist-erlaubt-13201>

Informationen zum Thema „**Strom sparen**“

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/strom-sparen>

Stromsperre – was nun?

@ <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/geld-versicherungen/kredit-schulden-insolvenz/stromsperre-was-nun-11674>

LÖSUNGEN ZU DEN AUFGABEN IM ARBEITSHEFT

EINSTIEG

AUFGABE 2 b., 1. richtig
2. falsch

AUFGABE 3 1. & 3.

LERNCHRITT A

AUFGABE A1, 1. Mit dem Stromanbieter
2. Sie möchte Strom anmelden.

AUFGABE A3 3. Maria meldet Strom beim Grundversorger an.

AUFGABE A7 a.

Max Popa. Ich komme aus Rumänien. Ich bin seit 6 Monaten in Deutschland. Ich habe vorher bei meiner Tante gewohnt.

Ich bin am **30.07.22** in meine Mietwohnung eingezogen. Die Wohnungsschlüssel habe ich am **25.07.22** von meinem Vermieter bekommen. Meine Wohnung befindet sich in der **Beispielstraße 55 in 50747 Köln**.

Ich habe alles für meine Wohnung organisiert. Ich habe einen Internetvertrag abgeschlossen. Ich muss jetzt noch meinen Strom anmelden. **Ich habe meinen Stromzähler beim Einzug fotografiert**. Er ist im Keller. Das Anmeldeformular beim Stromanbieter kann ich online ausfüllen und zurückschicken.

→ das Einzugsdatum

→ das Datum der Schlüsselübergabe

→ die Anschrift von Max
 die Rechnungsanschrift
 die Lieferstelle

→ der Stromzähler
 der Zählerstand: 02413 kWh
 die Zählernummer: 81473381

b. Seine Kontodaten und die Angaben zu seinem Vermieter

AUFGABE A9 Maria hat ihren Strom telefonisch und Max hat online bestellt.

AUFGABE A10 a., b., c.

„Haben Sie einen Vertrag außerhalb eines Geschäftsraums, im Internet oder am Telefon abgeschlossen, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu.

Das Widerrufsrecht gilt in der Regel 14 Tage nach Abschluss eines Vertrages oder dem Erhalt bestellter Ware.

Um einen Vertrag zu widerrufen, müssen Sie dies dem Händler oder Vertragspartner mitteilen. Dies kann formlos geschehen, also z. B. per E-Mail.“

(Lesen Sie mehr: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/von-widerruf-bis-umtausch-wenn-sie-mit-der-ware-nicht-zufrieden-sind-5117>)

- d. Ja, weil er seinen Vertrag online abgeschlossen hat.

LERNSchritt B

- AUFGABE B1 a., 1. die Abschlagzahlung
2. der Stromanbieter
3. 30 €

- b. die Kundennummer,-/ die Abschlagszahlung,-en/ das Serviceteam, -s

AUFGABE B3 a.

ENERGIE ANBIETER
Musterenergie GmbH
Postfach 12345
67890 Musterstadt

Herrn
Max Mustermann
Beispielstraße 123
12345 Beispielstadt

Rechnungsdatum 15.03.2018

**Ihre Stromabrechnung 2017/18
für den Zeitraum vom 6. März 2017 bis zum 9. März 2018**

Kunde Max Mustermann
Verbrauchsstelle Beispielstraße 123, 12345 Beispielstadt

Sehr geehrter Herr Mustermann,

vielen Dank, dass Sie Ihren Strom von Musterenergie beziehen. Auf Basis Ihres Energieverbrauchs und der geleisteten Zahlungen haben wir Ihre Rechnung erstellt.

Ihr Verbrauchsjahr 2017/2018

Ihre Energiekosten	417,25 €	-	Ihre Zahlungen	360,00 €	=	Restbetrag	57,25 €
---------------------------	----------	---	-----------------------	----------	---	-------------------	---------

Welcher Betrag ergibt sich für Sie

Restbetrag	57,25 €
erster neuer Abschlag	35,00 €
Zahlungsbetrag	92,25 €

Der Zahlungsbetrag berechnet sich aus dem Restbetrag des letzten Verbrauchsjahres und dem ersten erneuten Abschlag des laufenden Verbrauchsjahres.

Passend zum bisherigen Verbrauch haben wir Ihren neuen Abschlag ermittelt.
Ihr neuer Abschlag beträgt 35,00 €.

Der Zahlungsbetrag wird am 03.04.2018 von Ihrem Konto mit der IBAN DE01 2345 6789 01 abgebucht.

Die Abschläge buchen wir dann zu den folgenden Terminen von Ihrem Konto ab:
07.04.2018, 07.05.2018, 07.06.2018, 07.07.2018, 07.08.2018, 07.09.2018,
07.10.2018, 07.11.2018, 07.12.2018, 07.01.2019, 07.02.2019.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Musterenergie GmbH

AUFGABE B4

ENERGIE ANBIETER

Musterenergie GmbH
Postfach 12345
67890 Musterstadt

Frau
Maria Musterfrau
Musterweg 1
12345 Beispielstadt

Rechnungsdatum: 15.09.2022

Ihre Stromabrechnung 2017/18 für den Zeitraum vom 6. März 2017 bis zum 9. März 2018

Kunde **Maria Mustermann**
Verbrauchsstelle **Musterweg 1, 12345 Beispielstadt**

Sehr geehrter Frau Musterfrau,

vielen Dank, dass Sie Ihren Strom von Musterenergie beziehen. Auf Basis Ihres Energieverbrauchs und der geleisteten Zahlungen haben wir Ihre Rechnung erstellt.

Ihr Verbrauchsjahr 2017/2018

<u>Ihre Energiekosten</u>	<u>Ihre Zahlungen</u>	<u>Guthaben</u>
322,56 €	360,00 €	37,44 €

Das Guthaben von 37,44 € wird in den nächsten Tagen auf das Konto mit der IBAN DE09 8765 4321 09 überwiesen.

Passend zum bisherigen Verbrauch haben wir Ihren neuen Abschlag ermittelt.

Ihr neuer Abschlag: 26,00 €

Die Abschläge buchen wir zu den folgenden Terminen von Ihrem Konto ab:
07.04.2018, 07.05.2018, 07.06.2018, 07.07.2018, 07.08.2018, 07.09.2018,
07.10.2018, 07.11.2018, 07.12.2018, 07.01.2019, 07.02.2019.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Musterenergie GmbH









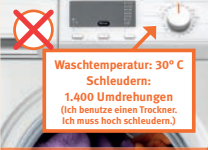













AUFGABE B5

(<https://www.cozonline.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/>)

LERNSchritt C

- AUFGABE C2 a., 1.** Fatima muss ihre Laufzeitverträge monatlich bezahlen.
2. Fatima spart Strom. So spart sie Geld. Am Monatsende bleibt eine schöne Summe auf ihrem Bankkonto übrig.

b.

 LED-Lampe	 Kühlschrank 5° C Tiefkühl -20° C	 Geschirr im Becken spülen	 Kochen mit Deckel
 5 Minuten duschen	 Waschmaschine halb voll	 Topf und Herdplatte haben gleiche Größe	 Geräte immer auf Stand-by
 Bei 30° C waschen	 Herd steht nicht neben dem Kühlschrank	 Glühbirne	 Waschmaschine voll
 Kühlschrank 7° C Tiefkühl -18° C	 Geräte ausschalten (Steckerleiste)	 Bei 60° C waschen, leicht schleudern	 Kochen ohne Deckel
 Geschirr spülen mit fließendem Wasser	 Warmes Essen im Kühlschrank	 Topf auf zu großer Herdplatte	 Herd steht neben dem Kühlschrank
 Abgekühltes Essen im Kühlschrank	 Baden		

- AUFGABE C3 a., 1.** Er hat eine Mahnung bekommen.
- 2.** Weil er seine Nachzahlung nicht pünktlich bezahlt hat.
 - 3.** Sein Stromanbieter hat ihm die Mahnung geschickt.
 - 4.** Er muss sofort die Mahnung bezahlen.

b. Sehen Sie bitte die Lösung der Aufgabe C2 b.!

AUFGABE C4 a. **Von der Mahnung bis zur Stromsperre:** Bezahlen Verbraucher:innen ihre monatlichen Abschläge oder ihre Jahresabrechnung nicht, schickt ihnen der Stromanbieter eine Mahnung. Bezahlen die Kund:innen den angemahnten Betrag nicht und die Stromschulden betragen mehr als 100 Euro oder mindestens die Höhe von zwei Abschlagszahlungen, dann schickt der Stromanbieter eine Mahnung mit einer Sperrandrohung. Reagieren die Verbraucher:innen nicht, bedeutet dies, dass der Strom nach vier Wochen gesperrt werden kann. Die betroffenen Personen müssen jetzt handeln. Falls die betroffenen Personen immer noch nicht bezahlen, schickt der Stromanbieter eine Sperrankündigung. Erfolgt keine Zahlung, wird der Strom in acht Werktagen gesperrt.

Von der Mahnung bis zur Sperre können zusätzliche Kosten entstehen. Die Stromsperre ist zudem schwer rückgängig zu machen. Die Sperrung und die Rückgängigmachung erhöhen die Kosten weiter.

- b., 1.** Stromschulden mehr als 100 €
- 2.** die Mahnung mit der Sperrandrohung
 - 3.** 4 Wochen Zeit zu zahlen
 - 4.** die Sperrankündigung
 - 5.** 8 Werktage Zeit zu zahlen
 - 6.** die Stromsperre

Impressum

Herausgeber

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-379

Fax (0211) 38 09-242

get-in@verbraucherzentrale.nrw

www.verbraucherzentrale.nrw

Fotos

Titel: iStock/deepblue4you; Seite 14: iStock/mgkaya, Adobe Stock vvoe, iStock/Toa55, iStock/RapidEye, iStock/deepblue4you, iStock/brizmaker, iStock/gilaxia, iStock/RapidEye, iStock/MyImages_Micha, iStock/daverhead, iStock/AleksandrYu, Adobe Stock/rupbilder, iStock/gerenme, shutterstock/Luca Santilli, iStock/malerapaso, iStock/skrasii, iStock/sansara, iStock/melissabrock1, iStock/s-cphoto, iStock/lovelyday12

Gestaltung

Maßarbeit Kommunikation für Umwelt & Gesellschaft, Hamburg

Druck

1. Auflage, Stand: 11/2022

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Gefördert durch das
Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen